

handen ist. In der gleichen Zeit ist der Jahresimportplan in Rohleder in den elf Monaten des Jahres 1953 nur mit 68 % erfüllt worden.

In konsequenter Verwirklichung der Politik des neuen Kurses hat die Regierung der Deutschen Demokratischen Republik im Jahre 1953 eine Reihe von Maßnahmen zur Erhöhung des Lohnes und der Gehälter der Arbeiter und Angestellten, zur Senkung der Steuern und der Preise für Lebensmittel und Industriewaren durchgeführt.

Der Landbevölkerung sind große Vergünstigungen durch die Senkung der Ablieferungsnormen für landwirtschaftliche Erzeugnisse eingeräumt worden.

Die Regierung der Deutschen Demokratischen Republik wird auch fernerhin die Politik der Preissenkung und der Verbesserung der Lebenslage der Arbeiter und anderer Schichten der Bevölkerung verfolgen.

Im Zusammenhang damit muß die Produktion von Massenbedarfsgütern in den Jahren 1954 und 1955 bedeutend erhöht werden, damit der steigenden Kaufkraft der Bevölkerung ein entsprechendes Warenangebot gegenübersteht.

Die Deutsche Demokratische Republik verfügt zur Zeit über sämtliche Voraussetzungen für eine bedeutende Steigerung der Produktion von Massenbedarfsgütern. Die Industrie der Deutschen Demokratischen Republik verfügt über eine große Menge nicht ausgenutzter Kapazitäten für die Produktion von Massenbedarfsgütern, besonders in der örtlichen volkseigenen und privaten Industrie und im Handwerk. Die Übergabe großer Industriebetriebe ab 1. Januar 1954 durch die Sowjetunion in das Eigentum der Deutschen Demokratischen Republik erweitert bedeutend die Möglichkeiten der Industrieproduktion, darunter auch die Herstellung von Gebrauchsgütern. In den Betrieben und in den Handelsorganisationen sind große Bestände an nicht ausgenutzten Materialien vorhanden, die für die Produktion von Verbrauchsgütern für die Bevölkerung geeignet sind.

Die Steigerung der Produktion, die Erweiterung des Sortiments und die Verbesserung der Qualität der Gegenstände des täglichen Bedarfs ist eine ehrenvolle Aufgabe und die Pflicht jedes Industrie- und Handwerksbetriebes im Interesse der schnellen Hebung des Wohlstandes der Werktätigen der Deutschen Demokratischen Republik.

Eine allseitige Unterstützung durch die Parteien, Massenorganisationen und die Organisationen der Wirtschaft ist bei der Verwirklichung dieser Aufgaben von größter Bedeutung.

I.

Im Interesse der Steigerung der Produktion von Massenbedarfsgütern, der Verbesserung ihrer Qualität und der Erweiterung ihres Sortiments in den nächsten Jahren beschließt der Ministerrat der Deutschen Demokratischen Republik:

1. Im Volkswirtschaftsplan für das Jahr 1954 ist ein Wachstum der Produktion von Massenbedarfsgütern auf 125,2 % im Vergleich zum Jahre 1953 vorzusehen, darunter:

Maschinenbau (einschließlich Feinmechanik/Optik und Elektrotechnik) um 66,2 %	
Nahrungs- und Genußmittel	um 13,7 %
Textilwaren	um 32 %
Konfektion	um 32,9 %
Schuh- und Lederwaren	um 28,4 %
Möbel und Kulturwaren	um 18,9 %

2. Die Auflagen für die Produktion der wichtigsten Versorgungsgüter werden in folgender Höhe festgesetzt:

	ME	1954	1955
Baumwollgewebe	Tm ²	222 535	260 000
Kunstseiden- und Seidengewebe	"	65 840	87 000
Obertrikotagen	TStück	15 000	19 000
Untertrikotagen	"	146 700	153 000
Strümpfe und Socken	TPaar	135 800	140 000
Konfektions- und Näh- erzeugnisse	TDM	1 709 400	2 050 000
Schuhwerk aus Leder	TPaar	26 540	27 000
Möbel	TDM	700 000	730 000
Heißwasserbereiter ..	Stück	213 780	280 000
Nähmaschinen für Hausbedarf	"	220 000	280 000
Kühlschränke für Hausbedarf	"	19 950	50 000
Emaillageschirr	t	33 200	35 000
PKW Typ F 9	Stück	11 400	16 000
Motorräder, insgesamt darunter:	"	61 500	70 000
Motorroller	"	5 500	13 000
RT 125	"	19 000	23 000
BK 350	"	3 000	5 000
Fahrräder, insgesamt darunter:	"	841 400	1 000 000
Damenfahrräder	"	314 000	380 000
Kinderfahrräder	"	77 400	90 000
Fernseheräte	"	60 000	62 000
Elektrische Haus- und Heizgeräte	TDM	69 800	75 000
Batterien und Elemente	"	15 600	17 000
Spiegelreflexkameras ..	Stück	216 000	250 000
Armbanduhren	"	1 870 000	2 000 000
Gummischuhwerk	TPaar	2 416	2 600
Fahrraddecken	TStück	4 570	5 000
Fahrradschläuche	"	5 000	5 300

Die Produktion von bäuerlichen Bedarfsartikeln ist 1954 zu verdoppeln; dabei ist die Entwicklung u. a. für folgende Waren:

Kippdämpfer	Stück	50 000	56 000
Elektrodämpfer	»»»	17 200	20 000
Milchtransportkannen	"	180 000	220 000
Hufbeschlagmaterial ..	t	6 480	7 200
verzinktes Eisen- geschirr	»	2 910	4 000

Der Anteil der bäuerlichen Bedarfsartikel bei der Produktion von Ketten, wie z. B. Kuhketten usw. ist zu verdreifachen und bei Drahtwaren zu verdoppeln.

3. Unter Berücksichtigung des Vorhandenseins großer, noch unausgenutzter Produktionsreserven in der örtlichen Industrie ist die Produktion an Verbrauchsgütern für die Bevölkerung in den Betrieben der örtlichen volkseigenen Industrie, der Privatindustrie und des Handwerks im Jahre 1954 in % gegenüber 1953 wie folgt zu erhöhen:

VEB (K)	125,7%
Privatindustrie	126,1 %
Handwerk	149 %

4. Die Ministerien und Räte der Bezirke sind verpflichtet, innerhalb von 14 Tagen auf der Grundlage des bestätigten Planes für die Produktion von Massenbedarfsgütern die Produktionspläne für